

# Spiele-Wunschzettel 2015

Exakt 7.777 Leser haben unsere große Ausblicks-Umfrage beantwortet und verraten, was sie sich für das Jahr 2015 wünschen.

Zu Beginn des neuen Spielejahrs wollten wir in unserer Umfrage wissen, was die Spieler 2015 bewegt, worauf sie sich freuen und auch was in Zukunft wirklich gar nicht mehr geht. Genau 7.777 User haben teilge-

nommen und uns mitgeteilt, welche Titel auf der Wunschliste ganz oben stehen, ob Vorbestellungen noch ein Thema sind und was sie 2015 nun wirklich nicht mehr sehen wollen. Herausgekommen ist eine umfas-

sende Trend-Vorschau mit einigen Überraschungen. Auf dieser Seite hat nur eine Auswahl der Antworten Platz, die vollständigen Umfrage-Ergebnisse gibt es auf GameStar.de zu lesen.

## Was sind ihre meist erwarteten Spiele 2015?

Ein eindeutiges Ergebnis: The Witcher 3 Wild Hunt ist mit über der Hälfte der Stimmen das meist erwartete Spiel 2015. Auf dem zweiten Platz landet die PC-Version von GTA 5. Dass GTA 5 nun kurzfristig auf März verschoben wurde, dürfte da vielen sauer aufstoßen. Etwas überraschend in den Top 3 gelandet ist Star Wars: Battlefront, schließlich gibt es von dem Spiel bisher wenig mehr als Versprechungen von Dice.



## Welche dieser Spieleserien verdient 2015 eine Fortsetzung und welche eine Zwangspause?

Spitzenreiter bei den unerwünschten Fortsetzungen ist Call of Duty: Gut 67 Prozent sind der Meinung, die Shooter-Reihe könnte eine Pause gut gebrauchen. Nur knapp dahinter holt sich auch Assassin's Creed mit 65 Prozent eine Abfuhr. Keine Ermüdungserscheinungen zeigen dagegen die GTA-Serie mit fast 60 Prozent Zuspruch sowie Mass Effect und die Bioshock-Reihe.

	Soll 2015 fortgesetzt werden.	Soll Pause machen.	Egal, kenne ich nicht.
Call of Duty	12%	67%	21%
Assassin's Creed	23%	65%	12%
Battlefield	24%	56%	19%
GTA	59%	27%	14%
Mass Effect	58%	15%	27%
Anno	48%	15%	37%
Bioshock	56%	16%	28%
Warcraft	47%	11%	41%

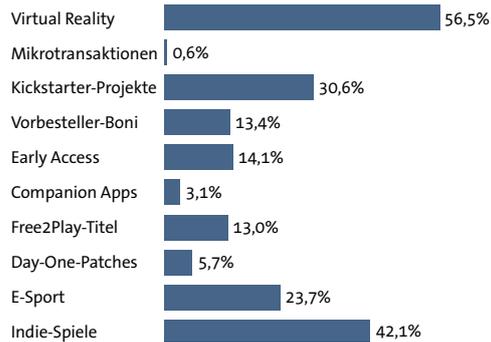
## Haben Sie bereits ein Spiel für 2015 vorbestellt?

Gebranntes Kind scheut die Vorbestellung: Insgesamt liefern überwältigende 67 Prozent aller Befragten ein klares »Nein« als Antwort auf unsere Frage, rund 36 Prozent davon geben allerdings an, prinzipiell nie vorzubestellen. 31 Prozent sind dagegen nach den zahlreichen Launch-Pannen der letzten Zeit abgeschreckt und warten daher in Zukunft lieber auf den Release.



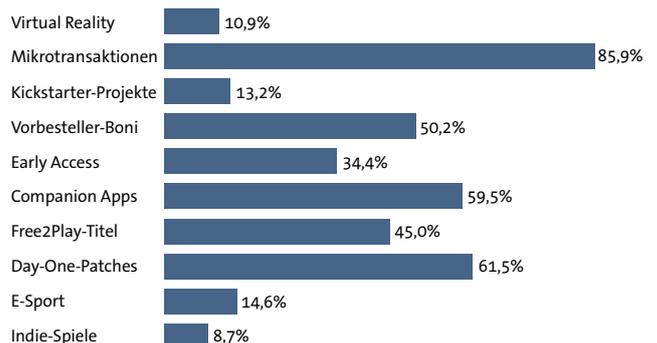
## Positiv-Trend 2015: Was würden Sie dieses Jahr gerne mehr sehen?

Unter den Positiv-Trends für das Jahr 2015 steht Virtual Reality ganz klar an erster Stelle. 56 Prozent der Umfrage-Teilnehmer möchten dieses Jahr gerne mehr von der Oculus Rift, Project Morpheus und anderen VR-Projekten sehen. Auch Indie-Spiele stehen hoch im Kurs: 42 Prozent freuen sich auf neue Titel von kleinen unabhängigen Studios. Immerhin 30 Prozent der User sehen dem Kickstarter-Trend dieses Jahr optimistisch entgegen.



## Negativ-Trend 2015: Was möchten Sie dieses Jahr nicht mehr sehen?

Eindeutiges Votum: Rund 86 Prozent der Befragten wünschen sich ein Ende der Mikrotransaktionen. Mini-DLCs und andere Extras mit echtem Geld freizuschalten ist damit vor allem bei Vollpreisspielen der unbeliebteste Trend überhaupt, das wissen wir bereits aus unserer letzten Umfrage zu Assassin's Creed Unity. Auch Day-One-Patches (61 Prozent) und Companion Apps (59 Prozent) empfinden Spieler als sehr nervig.



Quelle: Umfrage auf GameStar.de